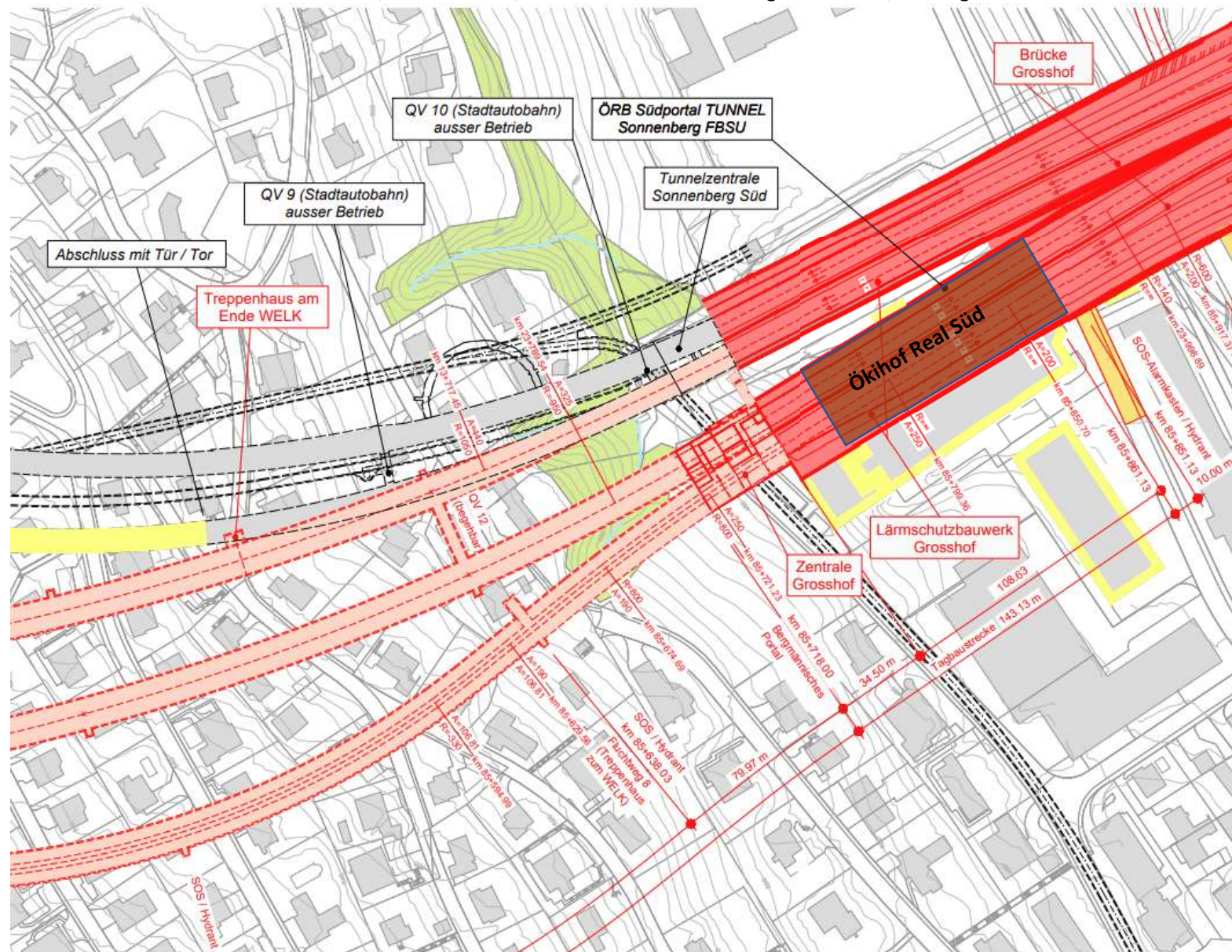


Ziel war es, mit dem Bauwerk ein neues Eingangstor für Kriens zu gestalten, das sich optimal in die Umgebung integriert und als Katalysator für weitere Entwicklungen dient. Von den acht eingereichten Vorschlägen hat die aus Fachexperten zusammengesetzte Jury das Projekt VIVA der Planergemeinschaft Grosshof, ACS-Partner AG, Zürich, zum Sieger erkoren. Ihr Vorschlag, ein sogenanntes «Brückenhaus» mit einem Park auf dem Dach zu bauen, wird der Gegend beim Eichhof ein einladendes, neues Gesicht geben.



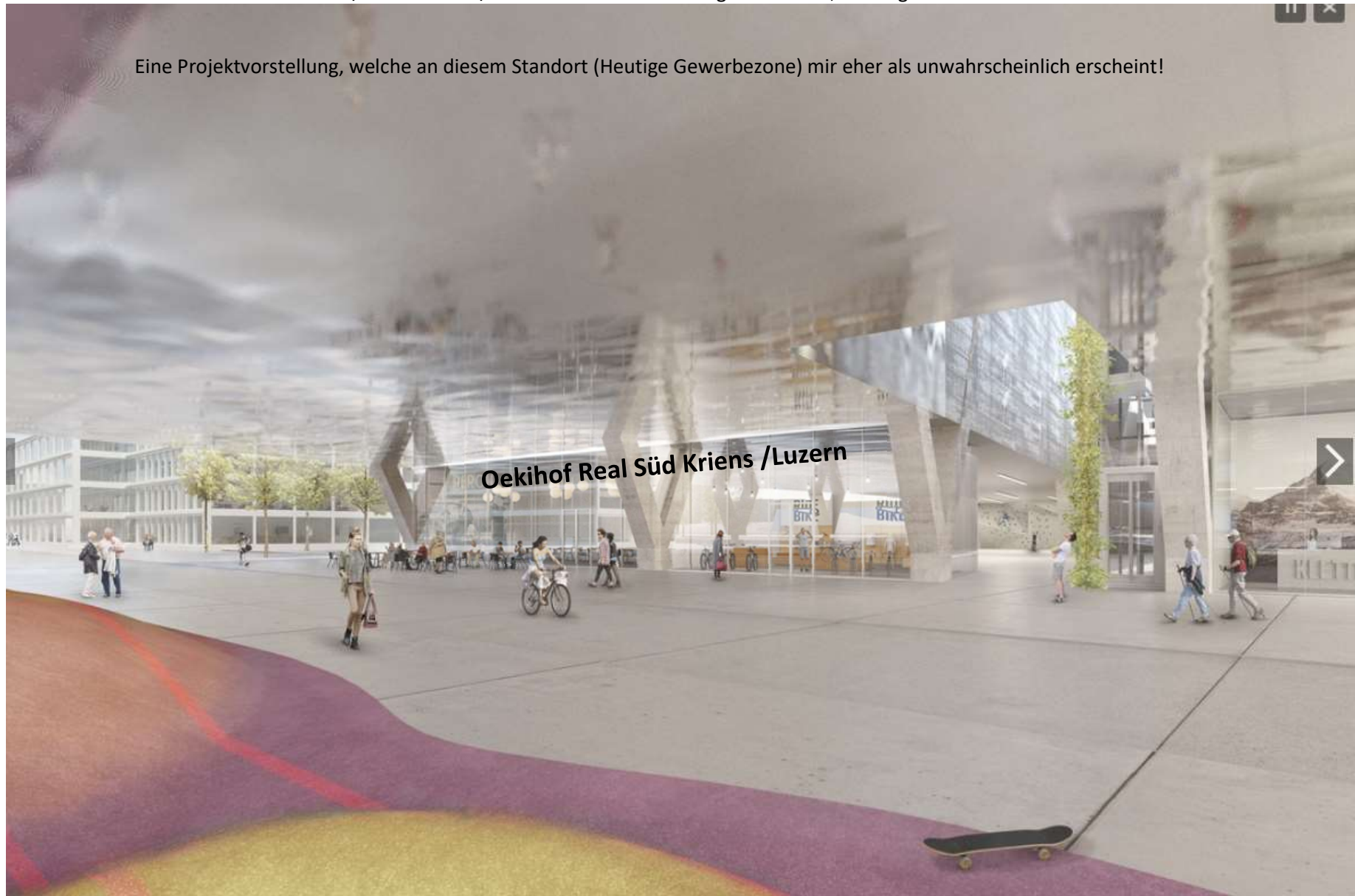
Die begehbare Landschaft wird die umliegenden Quartiere gleich auf drei Ebenen beleben: Kantonsstrasse und Langsamverkehr, Autobahn sowie Fussgänger- und Ökosystemvernetzung. Durch einen Lift kann zwischen der ersten und dritten Ebene gewechselt werden. Auf der zweiten Ebene fährt der Verkehr auf der Autobahn. Der Park oberhalb und die Räume unterhalb der Brücke ermöglichen Anbindungen und Vernetzungen von Luzern nach Kriens und von Horw bis zum Sonnenberg. Neben der rund 240 Meter langen Einhausung der Autobahn sind seitliche Verglasungen sowie weitere Lärmschutzmassnahmen geplant.

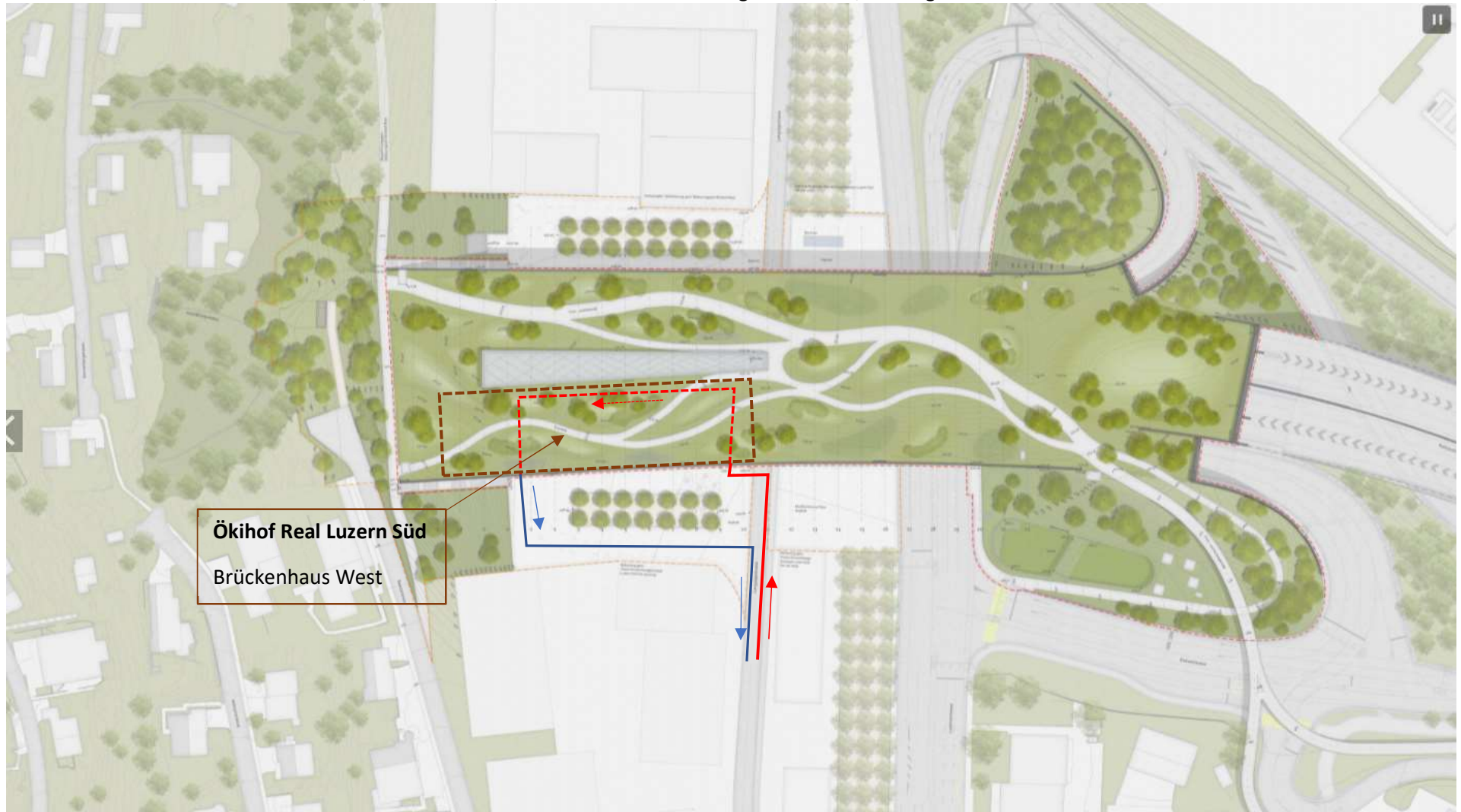
Idee neuer Ökihof-Standort Kriens Ost/ Luzern West / Horw Nord von Josef Küng März 2023 ; Anhang Postulat Beat Tanner FDP Kriens





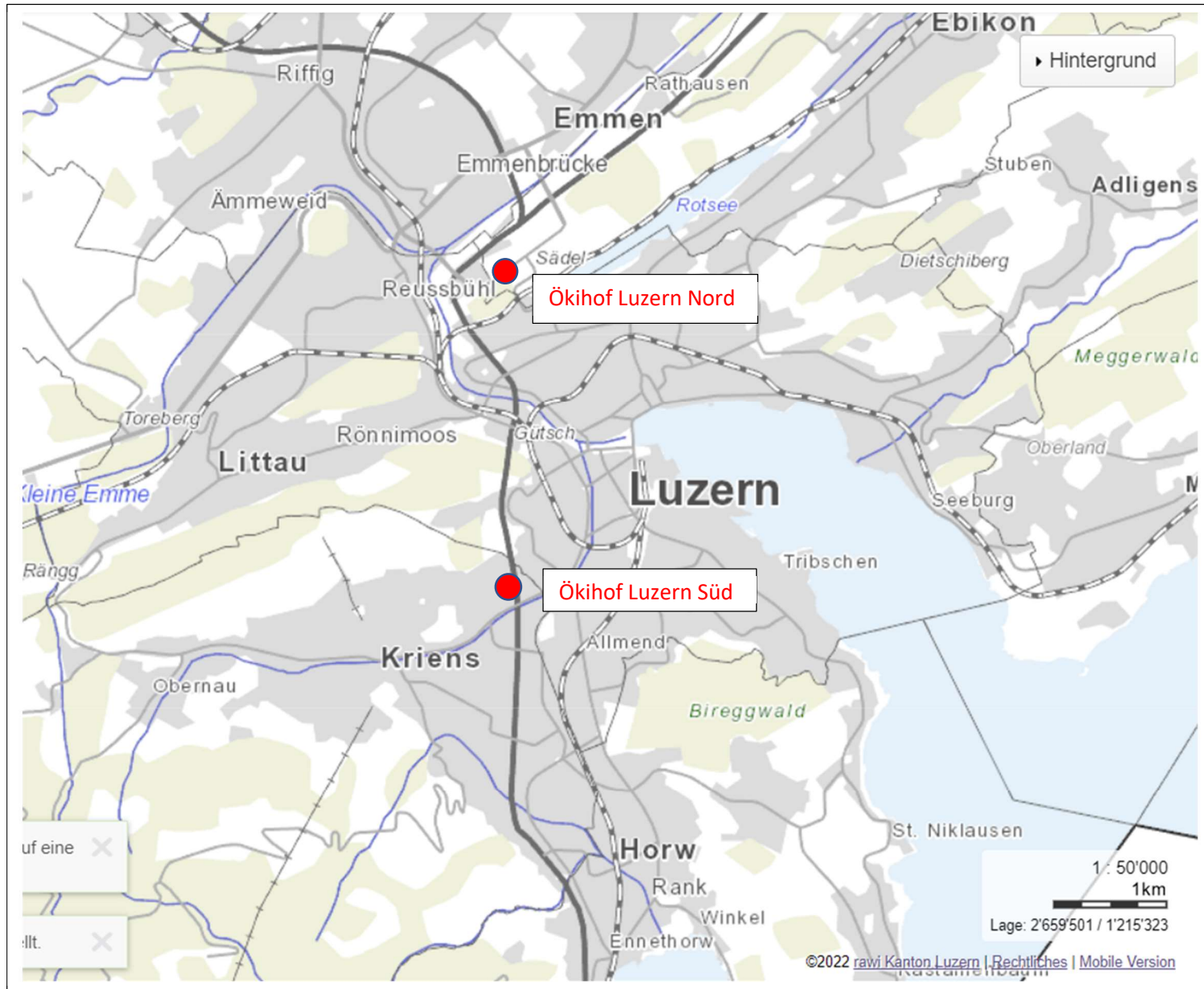
Eine Projektvorstellung, welche an diesem Standort (Heutige Gewerbezone) mir eher als unwahrscheinlich erscheint!







Oekihof Real
Kriens /Luzern



Kartenabfrage

AV Liegenschaften (Grundstücke)

zoom

Grundstücknummer	3592
Eidg. Grundstück-ID (EGRID)	CH673579135006
Gemeinde (BFS-Nr.)	Kriens (1059)
Grundbuch (GB-Nr.)	Kriens (209)
Flurnamen	Under Datteberg

Bodenbedeckung

Gebäude (Nr. 1437a)	3'182 m ²
Verkehrinsel	5 m ²
übrige befestigte Fläche	2'373 m ²
Acker, Wiese, Weide	711 m ²
Gartenanlage	491 m ²
übrige humusierte Fläche	18 m ²
Fläche (grundbuchlich)	6'780 m²

Eigentümer abfragen

AV Bodenbedeckung

AV Gebäude: Adressen

Lage: 2'664'968 / 1'210'080
Höhe (Info): anzeigen

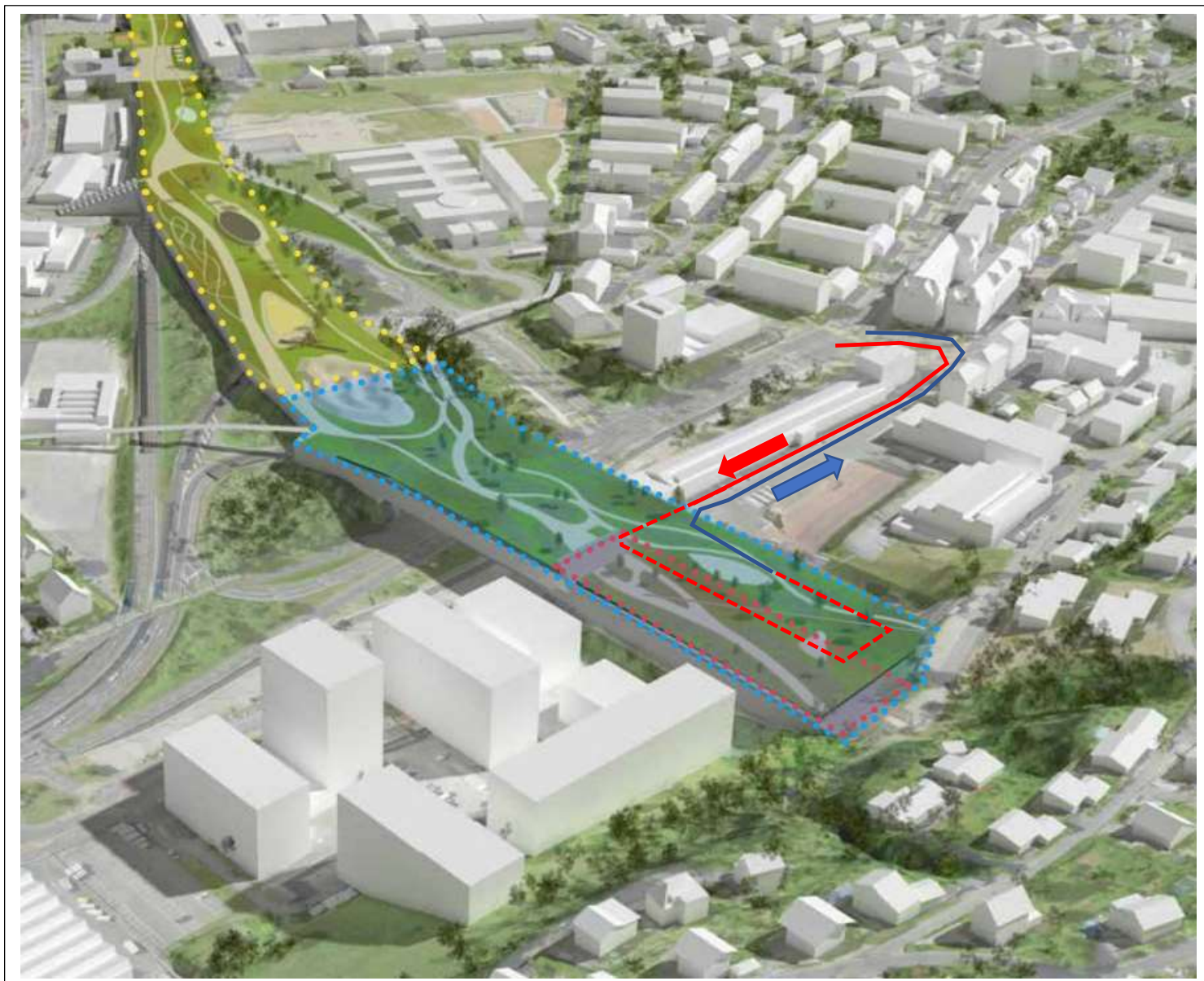
4 Brücke als Begegnungsort

Mit ihrem Nutzungsangebot und dem «Dach über dem Kopf» wird das «Brückenhaus» zum Zentrum der Aktivität im Quartier. Hier treffen sich künftig die Werktätigen am Morgen zum Kaffee, tagsüber toben Kinder auf den Spielanlagen und abends nehmen jugendliche Skaterinnen und Basketballer die Anlage in Beschlag. Nebenan bleibt Platz für temporäre Veranstaltungen wie ein samstägliches Markt oder eine Chilbi.

6 Vielfältiger Nutzungsmix

Der Raum unter dem «Brückenhaus» ermöglicht einen breiten Nutzungsmix. Ein Café, ein Kiosk, ein Veloladen oder ein Lebensmittelladen beleben in Kombination mit dem überdeckten Platz unter der Brücke das Quartier. Auch ein Grafikatelier, ein Modellbauer sowie die Quartieranlaufstelle Share & Repair könnten sich in den neuen Gewerberäumen niederlassen. Das «Brückenhaus» wird zu einem spannenden Vis-à-vis für die angrenzenden Bebauungen wie Eichhof-West. Als Magnet wirkt der bis in die Abendstunden offene Kletterpark im Innern des «Brückenhauses».





Ökihof Real Süd liegt auf der Grenze zwischen der Städte Kriens und Luzern und wäre verkehrstechnisch optimal zu erschliessen!



Zu- und Wegfahrt über die **Langsägestrasse** welche **grossmehrheitlich** durch eine bestehende **Gewerbezone** führt und innerhalb des Ökihofs genügend **Stauraum** für Fahrzeuge **bei grösserem Andrang ermöglichen** könnte.

Das Grundstück Nr 3592 der Firma Herzog Elmiger hat eine Grundfläche von über 6000 m² und würde die Fläche des Ökihofs Ibach, welcher eine Dachfläche von 2250 m² hat, bei weitem übertreffen!

Die Grundstückfläche des heutigen Ökihofs in Horw hat nur 1860 m²!

Es hätte also noch genügend Restfläche für weitere gewerbliche Nutzungen!

Ökohof Ibach

Mit dem Bau des neuen **Recyclingcenter in Ibach** hat der Gemeindeverband REAL einen weiteren bedeutenden Meilenstein erreicht. Auch das neue REAL Administrationsgebäude hat neben dem Recyclingcenter einen neuen Standort gefunden. REAL setzt bei den Neubauten auch bezüglich Ökologie und Klimaschutz neue Massstäbe. Die auffälligen Holzbauten wurden mit Luzerner Holz realisiert. Sie entsprechen dem Minergie A Eco-Label. Zudem wurden wo immer möglich regionale Unternehmen berücksichtigt und Recyclingbaustoffe verwendet. Das Ganze wird abgerundet mit einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Hallendach mit einer Fläche von rund **2'250 m²**. Mit einer Leistung von rund 381 Kilowatt erzeugt sie über das ganze Jahr eine Energiemenge von 322'000 Kilowattstunden. Dies entspricht dem Stromverbrauch von gut 75 Haushaltungen.

Schliessung Ökohof Emmenbrücke & KVA Satellit

Im neuen Recyclingcenter sind der regionale Ökohof (für Haushalte), der Ökohof für das Gewerbe und die Parkplätze für die REAL Sammelfahrzeug-Flotte integriert. Mit der Eröffnung des neuen Recyclingcenters wurde gleichzeitig der Standort vom Ökohof in Emmenbrücke und der vom KVA Satellit für Gewerbe-Kunden als Entsorgungssammelstellen aufgehoben.

Komfortables Recyclingcenter

Das Recyclingcenter bietet den Kunden komfortable Möglichkeiten, eine breite Palette von Wertstoffen und Abfällen zu entsorgen. Ein ausgeklügeltes Verkehrs- und Betriebskonzept ermöglicht flüssige Abläufe und verhindert dabei Rückstau auf die Reusseggstrasse. **Dank einer Staustrecke entlang des Recyclingcenters wird auch an Spitzentagen für ein geordnetes Verkehrsregime gesorgt.** Für die gewerblichen Fahrzeuge führt ein direkter Weg zum Recyclingcenter ohne die Staustrecke für Private zu tangieren. Das ausladende Vordach aus Holz, welches die Kundenparkplätze überdacht, schützt die Kunden beim Entladen vor jeder Witterung. Für Velofahrer wurde ein kombinierter Fuss-/Radweg zum Center realisiert.